

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 121/2026
Fraktionsantrag		
Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb	öffentlich	☒
Alpkaya, Marcel	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planen, Umwelt und Bauen	4.j	02.06.2026

Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2026
 hier: Ampelschaltung Am Kolben

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten (einschließl. MWSt.)
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Fördermittel:

Anmerkung der Stadtkämmerin:

Personelle Auswirkungen:

☐ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung)
☐ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (=B-Leistung)
☐ Freiwillige Aufgabe (=C-Leistung)

Klima / Umweltrelevanz

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Verwaltung wird beauftragt, die Lichtsignalanlagen in den Knotenpunktbereichen Düsseldorfer Straße / Am Kolben sowie Düsseldorfer Straße / Breslauer Straße auf eine verkehrsabhängige Steuerung umzurüsten und die hierfür erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit einschließlich der Anpassung der Fußgängerfurten vorzubereiten und für das nächste Haushaltsjahr zur Finanzierung anzumelden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
FDP			
M.U.T			
Die Grünen			
SPD			
AfD			
Zur Sache!ME			
Trox (fraktionslos)			
Frau Dr. Lenz (fraktionslos)			
Schuh (fraktionslos)			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Die FDP-Ratsfraktion greift mit ihrem Antrag einen nachvollziehbaren Aspekt der Verkehrssteuerung im Bereich der Düsseldorfer Straße auf. Die Verwaltung hat den geschilderten Sachverhalt geprüft und hierzu eine Abstimmung mit dem für die Lichtsignalanlagen zuständigen Fachunternehmen vorgenommen.

Dabei hat sich gezeigt, dass die Lichtsignalanlagen entlang der Düsseldorfer Straße derzeit mit sogenannten Festzeitprogrammen betrieben werden. Die Signalzeiten sind hierbei fest vorgegeben und reagieren nicht auf aktuelle Verkehrsströme oder veränderte Rahmenbedingungen. Eine bloße Anpassung einzelner Grünzeiten zur Herstellung einer durchgängigen „grünen Welle“ unter Berücksichtigung der Tempo-30-Regelung ist daher technisch nur eingeschränkt möglich und aus Sicht der Verwaltung nicht die nachhaltigste Lösung.

Stattdessen wird empfohlen, die Lichtsignalanlagen an den Knotenpunkten Düsseldorfer Straße / Am Kolben sowie Düsseldorfer Straße / Breslauer Straße grundlegend zu modernisieren und auf eine verkehrsabhängige Steuerung umzustellen. Durch eine solche Dynamisierung können die Anlagen künftig flexibler auf tatsächliche Verkehrsmengen reagieren und damit sowohl die Leistungsfähigkeit des Verkehrsablaufs als auch die Verkehrssicherheit verbessern.

Für die Umrüstung sind technische Anpassungen an den bestehenden Anlagen sowie die Erstellung neuer Signalzeitenpläne erforderlich. Der Knotenpunkt Ringstraße / Neanderstraße soll von dieser Maßnahme zunächst unberührt bleiben.

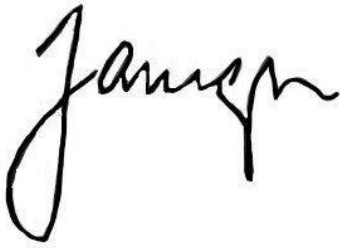
Zu berücksichtigen ist ferner, dass durch eine wesentliche Änderung der Anlagen der bisherige Bestandsschutz entfällt. In diesem Zusammenhang sind zusätzliche Anpassungen zur Herstellung der gesetzlich geforderten Barrierefreiheit notwendig. Hierzu zählen insbesondere akustische Signalgeber, taktile Bedienelemente sowie die barrierefreie Umgestaltung der Gehwegfurten.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind im laufenden Haushaltsjahr nicht veranschlagt. Bei einer entsprechenden Beschlussfassung wäre daher eine Umsetzung voraussichtlich erst im kommenden Haushaltsjahr möglich. Nach derzeitiger Kostenschätzung ist für die Gesamtmaßnahme einschließlich der erforderlichen Anpassungen im Gehwegbereich mit Aufwendungen von rund 100.000 € zu rechnen.

Die Verwaltung bewertet die vorgeschlagene Modernisierung trotz des damit verbundenen finanziellen und zeitlichen Aufwands als sinnvoll. Neben der Berücksichtigung der geänderten verkehrlichen Rahmenbedingungen können dadurch veraltete Signalzeitenkonzepte ersetzt und bestehende Defizite bei der Barrierefreiheit nachhaltig beseitigt werden.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Lichtsignalanlagen in den Knotenpunktbereichen
Düsseldorfer Straße / Am Kolben sowie Düsseldorfer Straße / Breslauer Straße auf eine
verkehrsabhängige Steuerung umzurüsten und die hierfür erforderlichen Maßnahmen zur
Herstellung der Barrierefreiheit einschließlich der Anpassung der Fußgängerfurten vorzubereiten
und für das nächste Haushaltsjahr zur Finanzierung anzumelden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Janseps', with a stylized, cursive script.

Janseps